

436323-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen –
Gemeinschaftsmaßnahme Taschenberg Nordhausen, Bauabschnitt 2.2
OJ S 120/2026 25/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Energieversorgung Nordhausen GmbH

E-Mail: info@energie-nordhausen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinschaftsmaßnahme Taschenberg Nordhausen, Bauabschnitt 2.2

Beschreibung: Die Energieversorgung Nordhausen baut im Rahmen einer EFRE-Förderung ihr Fernwärmenetz aus. Im Bauabschnitt 2.2 werden die Förstemannstraße östlich ab der Ecke August-Bebel-Platz bis zur Jahnstraße, die Körnerstraße nördlich ab der Ecke Blödastraße sowie die Teile der Jahnstraße Ecke Förstemannstraße erschlossen. Es wurde eine Gemeinschaftsmaßnahme initiiert, bei der die Nordhausen Netz GmbH, der Wasserverband Nordhausen ebenfalls Leitungen und die Stadt Nordhausen Straßenoberflächen erneuert. Auf derselben Strecke (ausgenommen Körnerstraße) wird eine PE Trinkwasserleitung verlegt und jeweils im Kreuzungsbereich Hohekreuzstr./ Jahnstraße sowie im Kreuzungsbereich Körnerstraße/ Förstemannstraße an das bestehende Netz angebunden. Die Nordhausen Netz GmbH wird im Rahmen der Baumaßnahme eine Niederspannungskabel sowie eine Gasleitung entlang der Förstemannstraße bauen. Die nötigen Tiefbauleistungen sind zu erbringen. Die Stadt Nordhausen wird die übrigen Straßenoberflächen wiederherstellen und die ÖPNV Haltepunkte in der Förstemannstraße barrierefrei umbauen.

Kennung des Verfahrens: 695e2539-88ce-4a54-a425-8f3cc4a80e33

Interne Kennung: 25007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nordhausen

Postleitzahl: 99734

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen: (§129 des Strafgesetzbuches - StGB) und die sich weiter aus § 6e EU VOB/A - EU ergebenden Ausschlussgründe. Von einem Ausschluss wird abgesehen, wenn ein Unternehmen die Selbstreinigung nach § 6f EU VOB/A - EU nachgewiesen hat. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A - EU können präqualifizierte Unternehmen durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises nach § 6b EU VOB/A-EU führen. Durch nicht präqualifizierte Unternehmen, jedes nicht präqualifizierte Mitglied einer Bietergemeinschaft, jeden nichtpräqualifizierten Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer, dessen Kapazität in Anspruch genommen werden soll (Eignungsleiher) ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A - EU zu erklären. Dazu ist vom Bieter bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Von Nachunternehmern bzw. Unterauftragnehmern deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist die entsprechende Erklärung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Die entsprechenden Formblätter „Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)“ sowie „Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmen / anderes Unternehmen“ sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen des § 6e EU VOB/A - EU ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich. Der Auftraggeber wird für die Bieter, mit denen ein Vertrag geschlossen werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz - WRegG bei der Registerbehörde (Bundeskartellamt) anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Für den Zuschlag kommen nur Bieter in Frage, die keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzen. Mittels weiterer Eigenerklärung ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - (EU-Russland-Sanktionen) zu erklären (von allen Bietern / bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft). Das entsprechende Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Gemäß § 8 Abs. 1 ThürVgG sind Bieter verpflichtet eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen. Die entsprechende Erklärung ist auch Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Nichtvorlage dieser Erklärungen führt ebenfalls zum Ausschluss. Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis ist mit dem Angebot einzureichen. Es kann nicht nachgefordert werden, Nichtvorlage führt daher zum Ausschluss. Ein Ausschluss ist auch zwingend vorgegeben, wenn die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist erfolgt (s. hierzu auch Punkt 5.1.9. „Eignungskriterien“). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen. Weitere Ausschlussgründe ergeben sich aus §15 EU ff VOB/A EU im Rahmen der Wertung der Angebote.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Gemeinschaftsmaßnahme Taschenberg Nordhausen, Bauabschnitt 2.2

Beschreibung: Tiefbau und Rohrbau für Fernwärme-, Wasserleitungen - Tiefbau für Strom- und Gasleitungen, Wiederherstellung Restflächen Straßenoberflächen und Umbau von ÖPNV Haltepunkten. Die Auftragserteilung und die Abrechnung erfolgten getrennt nach folgenden Auftraggebern: Auftraggeber für Bauteil 1 und anteilig Bauteil 0 Energieversorgung Nordhausen GmbH Straße der Genossenschaften 93 99734 Nordhausen -kurz EVN- Auftraggeber für Bauteil 2 und anteilig Bauteil 0 Wasserverband Nordhausen Hallesche Straße 132 99734 Nordhausen -kurz WVN- Auftraggeber für Bauteil 3, Bauteil 4 und anteilig Bauteil 0 Nordhausen Netz GmbH Straße der Genossenschaften 93 99734 Nordhausen -kurz NN- Auftraggeber für Bauteil 5 und anteilig Bauteil 0 Stadt Nordhausen Markt 1 99734 Nordhausen -kurz StN- Art und Umfang der Leistungen: BT 0 - Baustelleneinrichtung, Verkehr, Allgemeines 1 psch Baustelleneinrichtung 1 psch Verkehrssicherung 1 psch Hilfsleistungen 1 psch SiGeKo 1 psch Beweissicherung 1 Stck Delaborierung BT 1 - Fernwärmeausbau 800 t Frostschutzschicht 425 t Asphaltbefestigung 120 m² Natursteinpflaster aufnehmen und verlegen 700 m Leitungsgraben 1400 m Transportleitung KMR DN40...DN200 150 Stck KMR Formteile und Armaturen DN 40...200 400 Stck KMR Muffe und PE-Montageteile DA110 ... 315 BT 2 - Rekonstruktion der Trinkwasserleitung inkl. HAL 850 t Frostschutzschicht 305 t Asphaltbefestigung 225 m² Natursteinpflaster aufnehmen und verlegen 660 m Leitungsgraben 660 m Rohre PE100-RC, SDR17, da63...da180 82 Stck Formteile PE100 DN50...DN150 BT 3 - Erdarbeiten für die Erneuerung von Anlagen der Stromversorgung 160 t Frostschutzschicht 27 t Asphaltbefestigung 150 m² ungebundene Wegebefestigung 310 m Kabelgraben BT 4 - Erdarbeiten für die Erneuerung von Anlagen der Gasversorgung 360 t Frostschutzschicht 105 t Asphaltbefestigung 240 m² Wegebefestigungen, Pflaster, Plattenbeläge 320 m Rohrgraben BT 5 - Straßenbau, Bushaltestelle, Beleuchtung, Bepflanzungen 690 t Frostschutzschicht 440 t Asphaltbefestigung 440 m Bordanlage 330 m Rinnen-/ Gossenanlage 560 m² Betonpflaster 240 m Kabelgraben, Beleuchtungsanlage 12 Stck Lampenstandorte 1 Stck Bushaltestelle, beidseitig Die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtangebot. Eine Vergabe von einzelnen Bauteilen an verschiedene Bieter (bauteilweise Vergabe) ist nicht vorgesehen.

Interne Kennung: 25007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Taschenberg und angrenzende Wohnstraßen

Stadt: Nordhausen

Postleitzahl: 99734

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/08/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister -

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen Beschreibung: Folgende Nachweise und

Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen: * Präqualifizierte Unternehmen führen den

Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und

ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. * Nicht präqualifizierte

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit

dem Angebot: - entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)“ (ist den

Vergabeunterlagen beigelegt) oder - eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ggf.

ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)“ bzw. in der EEE genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Von nicht präqualifizierten Unternehmen

sind daher auf gesondertes Verlangen gemäß „Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)“

vorzulegen: - der Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der

Handwerksrolle, - eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen

Sozialversicherung, - eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, - eine

aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Folgende Nachweise /

Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - die

„Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ (Formblatt 236 VHB), - bei Einsatz anderer

Unternehmen/Nachunternehmer ist die Eignung dieser Unternehmen auf Verlangen wie folgt

nachzuweisen: Bei nicht präqualifizierten Hauptauftragnehmern ist zum Nachweis der Eignung

der Nachunternehmer die „Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)“ ausgefüllt

vorzulegen. Möglich ist auch für die Nachunternehmer der Eignungsnachweis durch Eintrag in

das Präqualifikationsverzeichnis. Der Verzicht auf Vorlage dieser Erklärung bei

präqualifizierten Hauptauftragnehmern folgt daraus, dass sich derjenige, welcher in das

Präqualifikationsverzeichnis aufgenommen ist, verpflichtet hat, nur solche Nachunternehmer

einzusetzen, die ihrerseits präqualifiziert sind oder per Einzelnachweis belegen können, dass

alle Präqualifikationskriterien erfüllt sind. Der Auftraggeber kann also in der Regel davon

ausgehen, dass ein gelistetes Unternehmen nur Drittunternehmer einsetzen wird, gegen deren

grundsätzliche Eignung keine Bedenken bestehen. HINWEISE: - Erfolgt die Vorlage

nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die

Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der

Wertung ausgeschlossen. - Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres

Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu

benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen Beschreibung:

Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen: * die „Angaben zur Preisermittlung“ (Formblatt 221 oder 222 VHB), * die „Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft“ (Formblatt 234 VHB, bei Bildung einer Bietergemeinschaft), * das „Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen“ (Formblatt 235 VHB, bei Eignungsleihe bzw.

Nachunternehmereinsatz). sowie * die Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG, * die Erklärung zur VO (EU) - Nr. 833/2014 bzw. Nr. 2022/576, * das Formblatt „Unternehmensdaten“. Folgende Nachweise sind auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: * der Nachweis einer aktuellen

Betriebshaftpflichtversicherung, * die „Aufgliederung der Einheitspreise“ (Formblatt 223 VHB), * die „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ (Formblatt 236 VHB), * das Formblatt

„Unternehmensdaten“ für andere Unternehmen (bei Eignungsleihe bzw. Nachunternehmereinsatz), * die Urkalkulation. HINWEISE: * Erfolgt die Vorlage

nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der

Wertung ausgeschlossen. * Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu

benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen. * Die Vorlage der Urkalkulation ist wie folgt möglich: 1.

elektronisch über die Plattform der evergabe des Bundes. (Die Datei ist jedoch aus Sicherheitsgründen für den IT-Bereich des Auftraggebers nicht mit einem Passwortschutz zu

versehen. Da eine Prüfung der Datei auf Schad-Codes in dem Fall nicht möglich ist, kann die Datei nicht heruntergeladen und damit nicht geöffnet werden. Die Vorlage der Urkalkulation

als passwortgeschützte Datei gilt daher als nicht vorgelegt, das Angebot muss damit von der Wertung ausgeschlossen werden.) ODER 2. schriftlich, in einen verschlossenen Umschlag,

jedoch ohne Sperrvermerke / Bedingungen (s. hierzu auch Punkt 10.6 der „Besonderen Vertragsbedingungen“ - Formblatt 214 der Anlage B) der Vergabeunterlagen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen Beschreibung:

Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot einzureichen: * Benennung von Referenzobjekten (min. 1 Objekt) für vergleichbare Leistungen der letzten 5 abgeschlossenen

Kalenderjahre durch Vorlage von bestätigten Referenzbescheinigungen mittels Formblatt 444 „Referenzbescheinigung“ des Vergabehandbuch des Bundes - VHB, * das „Verzeichnis der

Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ (Formblatt 235 VHB, bei Eignungsleihe bzw. Nachunternehmereinsatz). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

folgende Nachweise zur Eignung ebenfalls mit dem Angebot vorzulegen: Zertifizierung DVGW-Zulassung W2 nach GW 301 - Unternehmen Rohrleitungen Zertifizierung AGFW-FW 601 -

Unternehmen für Fernwärmesysteme Zertifizierung AGFW-FW 605 - Muffenmontage-

Unternehmen Folgende Nachweise sind notwendig, werden aber erst nach Auftragserteilung angefordert: Zertifizierung AGFW-FW 603 - Geprüfter Muffenmonteur Anforderungen an

Nachunternehmer: Bei Beauftragung von Nachunternehmern für die Durchführung der

entsprechenden Tätigkeiten sind die Nachweise zur Eignung gemäß den genannten Vorgaben für diese Unternehmen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Die entsprechenden Teilleistungen sind in dem Fall im „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ (Formblatt 235 VHB) bereits bei Angebotsabgabe zu benennen. Folgende Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - die „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ (Formblatt 236 VHB). HINWEISE: * Erfolgt die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. * Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist zu 100% entscheidend.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zuschlagskriterium ist der Preis. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Gesamtangebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen unter Berücksichtigung von Nachlässen (nach VHB-Formblatt 213 - Angebotsschreiben).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/07/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=870210>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870210>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen sind nur eingeschränkt möglich: Das Leistungsverzeichnis kann als Langtext (.pdf - Format), Kurztext (.pdf - Format) und / oder in GAEB-Format eingereicht werden. Es kann nicht nachgefordert werden. Nachforderungen hinsichtlich fehlender Angaben im Leistungsverzeichnis können nur gemäß §16a EU VOB/A - EU erfolgen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/07/2026 13:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften müssen sich im Auftragsfall zu einer ARGE zusammenschließen (siehe hierzu VHB-Formblatt 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft in den Vergabeunterlagen)

Finanzielle Vereinbarung: Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Vergabeverstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§161 GWB). Die dazu maßgeblichen Fristen gemäß § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die Kostenfolge nach §182 GWB wird hingewiesen. Auf die Möglichkeit der Kenntlichmachung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen nach §165 GWB wird ebenfalls hingewiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Energieversorgung Nordhausen GmbH Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Energieversorgung Nordhausen GmbH Organisation, die Angebote entgegennimmt: Energieversorgung Nordhausen GmbH Organisation, die Angebote bearbeitet: Energieversorgung Nordhausen GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Energieversorgung Nordhausen GmbH

Registrierungsnummer: DE152480907

Abteilung: Fernwärme

Postanschrift: Straße der Genossenschaften 93

Stadt: Nordhausen

Postleitzahl: 99734

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kompetenzfeld Fernwärme

E-Mail: info@energie-nordhausen.de

Telefon: +49 3631 634-5

Internetadresse: <https://www.energie-nordhausen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 03e52c1e-1400-49e1-ae0e-d3b9d5d018b4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/06/2026 10:00:52 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 436323-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026